

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt am Institut für bildende Kunst folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Bereich Kunst im Bereich Performative Kunst am Institut für Bildende Kunst befristet bis 30.9.2018 (auf 6 Jahre) im Ausmaß von 20 Stunden.

Voraussetzung für die Bewerbung:

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu haltende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung, hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse

Gewünschte Qualifikationen:

Im Hinblick auf den Aufgabenbereich, welcher insbesondere die Mitwirkung in Lehre und Forschung sowie bei Lehrveranstaltungen im Bereich "Performative Kunst", die Betreuung der Studierenden, (Abhaltung von Lehrveranstaltungen gem. dem Studienplan „Bildende Kunst“,) als auch Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen umfasst, werden von den Bewerber_innen (hervorragende) Kenntnisse im Performativen Bereich, selbständige künstlerische Arbeiten sowie didaktische/pädagogische und organisatorische Kompetenz erwartet. Eine kontinuierliche Auseinandersetzung in den Bereichen der Inszenierung, der Körperarbeit, der Dokumentation, der Theorie und der Geschichte in der Performativen Kunst sind erwünscht. Die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie IT-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.266 bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche.

Interessent_innen senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 31/2012 bis 06.09.2012 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse oder per E-Mail: recruiting@akbild.ac.at

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Mag. Evelyn Barovsky
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at | Tel.: 01 588 16 – 1601

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.